



© Christian Schepe

Der langgestreckte Baukörper ist entlang des Geländeabfalles situiert und liegt in der Talsenke. Quer dazu, 2-geschossig, die beiden Schulen, die vom Norden her erschlossen sind. Die Mehrzweckhalle ist zum Ortskern hin orientiert und unterstreicht somit seine Wertigkeit in der Gemeinde.

Der Baukörper folgt den naturräumlichen Gegebenheiten, der bestehende Waldbestand bleibt in seiner Gesamtheit erhalten. Grundlegendes Element des Entwurfes ist die Verbindung der Innenräume und Pausenzonen mit dem Naturraum. Die bestehenden Wiesenflächen werden mit ihren natürlichen Niveaus in die Schulhöfe gezogen. Der langgestreckte, eingeschossige Baukörper wird begrünt, sodass auch im oberen Geschoss von allen Räumen aus ein starker Bezug zur Natur gegeben ist. (Text: Architekten)

Neue Mittelschule und Volksschule mit 3-fach Turnhalle Lenzing

Thal 15
4860 Lenzing, Österreich

ARCHITEKTUR

Architektinnen Schremmer-Jell

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Lenzing

TRAGWERKSPLANUNG

h+w ziviltechniker GmbH

KUNST AM BAU

Magnus Angermeier

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

9. Februar 2015



© Julius Jell



© Julius Jell



© Julius Jell

**Neue Mittelschule und Volksschule
mit 3-fach Turnhalle Lenzing**

DATENBLATT

Architektur: Architektinnen Schremmer-Jell (Helga Schremmer, Bernhard Schremmer,
Siegfried Jell)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Lenzing

Tragwerksplanung: h+w ziviltechniker GmbH

Kunst am Bau: Magnus Angermeier

Fotografie: Christian Schepe

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2006

Planung: 2007

Ausführung: 2008 - 2012



© Julius Jell